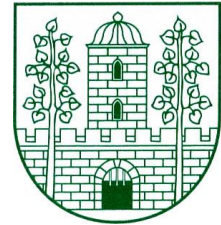


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 28.09.2022**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:22 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

Mitglieder

Bellisch-Schwendtke, Susanne CDU ab 18.02 Uhr / bei TOP 1

Loos, Sebastian CDU

Seidel-Schadock, Beate CDU

Zimniak, Thomas CDU

Förster, Monika DIE LINKE.

Horst, Karin DIE LINKE.

Müller, Marco DIE LINKE.

Strauß, Gerhard Grüne/B 90

Homagk, Marlies BfF

Knispel, Edelgard BfF

König, Wolfgang BfF

Kuhn, Susann BfF

Hake, Dominic SPD

Mierzwa, Peer SPD befangen TOP 15 und 16

Eule, Andrea UBF

Lehmann, Sandra UBF

Zierenberg, Ronny UBF

Kupillas, Uwe AfD

Schmidt, Ingo AfD

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Vogel, Elvira Sorno

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten FB WSK

Miersch, Michael FB BSZ

Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Acklow, Matthias	EDV	
Hromada, Paula	Presse/ÖA	
Opitz, Michael	PR	
Schemmel, Annett	Hochbau	bis 18.29 Uhr / TOP 5
Schüler, Susan	LGM	bis 18.29 Uhr / TOP 5
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM	
Dittrich, Alexander	Auszubildender 3. LJ	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	

Fuchs, Jürgen	GF SWF
Hoffmann, Andy	GF SWF
Koinzer, Elke	GF WGF
Ramos, Dominika	WL EWB

Gäste

Habermann, Jürgen	Architekt	bis 18.29 Uhr / TOP 5
Petschick, Dirk	East Energy GmbH	

Abwesend sind:**Mitglieder**

Freundenberg, Thomas	CDU	entschuldigt
Gallin, Jonas	CDU	entschuldigt
Genilke, Rainer	CDU	entschuldigt
Schäfer, Manfred	CDU	entschuldigt
Treibmann, Katharina	SPD	entschuldigt
Rüstig, Stephanie	UBF	entschuldigt
Brendel, Herbert	AfD	entschuldigt
Starick, Maik	AfD	entschuldigt

Ortsvorsteher

Liebscher, Ronny	Pechhütte	entschuldigt
------------------	-----------	--------------

Tagesordnung:

- | | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 3 | Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 18 vom 29.06.2022 |
| TOP 4 | Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 19 vom 28.09.2022
Vorlage: BV-2022-118 |
| TOP 5 | Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaeferische Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde |
| TOP 6 | Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Straße an der Erholung“ (Textbebauungsplan) nach § 13b BauGB
Vorlage: BV-2022-084 |

- TOP 7** Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Straße an der Erholung“ (Textbaugebiet nach § 13b BauGB)
Vorlage: BV-2022-088
- TOP 8** 8. Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2006 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2022-115
- TOP 9** Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“ (Textbaugebiet nach § 13a BauGB)
Vorlage: BV-2022-085
- TOP 10** Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“ (Textbaugebiet nach § 13a BauGB)
Vorlage: BV-2022-089
- TOP 11** Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren „Wohnbebauung an der Klarastraße“ - Flur 25, Flurstück 96
Vorlage: BV-2022-036-1
- TOP 12** Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Helenenstraße IV“
Vorlage: BV-2022-087
- TOP 13** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren „Wohnbebauung Helenenstraße IV“ – 2. Entwurf
Vorlage: BV-2022-119
- TOP 14** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Verlängerung Bayernstraße“
Vorlage: BV-2022-106
- TOP 15** Abwägung zum Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Drößiger Straße“ und „Westentlastung“
Vorlage: BV-2022-086
- TOP 16** 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Drößiger Straße“ und „Westentlastung“
Vorlage: BV-2022-090
- TOP 17** Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-107
- TOP 18** Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zum Vorhaben „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-108
- TOP 19** Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-112
- TOP 20** Bericht zur Umsetzung von Energieeinsparungen in den Kommunen auf Grundlage der EnSikuMaV
- TOP 21** Aufstellungsbeschluss für die Überprüfung und Aktualisierung der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungsrichtlinie (Stufe 4)
Vorlage: BV-2022-105

- TOP 22** Satzung über die Erhebung von Gebühren für Einsätze bzw. Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Finsterwalde (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: BV-2022-095
- TOP 23** Achte Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2012-034-8
- TOP 24** Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2022-099
- TOP 25** Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2022-100
- TOP 26** Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2022-101
- TOP 27** Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2020 / 2021
Vorlage: BV-2022-113
- TOP 28** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 29** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Holfeld**
- Alle Anwesenden gedenken in einer **Schweigeminute** dem verstorbenen **Herrn Udo Linde**. Seit 1998 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und seit 2003 Vorsitzender seiner Fraktion.
- TOP 2 Einwohnerfragestunde**
- Anfragen werden nicht gestellt.
- TOP Neubesetzungen und Verpflichtung**
- Neubenennungen der Fraktion DIE LINKE. / Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitz, Ersatzkandidatin, HAS, RPAS, AR WGF**
- Herr Miersch informiert, dass von der Fraktion DIE LINKE. / Bündnis 90/Die Grünen mitgeteilt wurde mitgeteilt, dass Herr Marco Müller den Fraktionsvorsitz übernommen hat.
 - Frau Monika Förster rückt als Ersatzkandidatin für Herrn Linde nach. Die Annahme der Mitgliedschaft hat Frau Förster gegenüber Herrn Miersch bestätigt.
 - Herr Marco Müller vertritt die Fraktion im Hauptausschuss.
 - Frau Monika Förster vertritt die Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss.

- Herr Marco Müller wurde als Vertreter der Fraktion in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde entsandt.
- Im Übrigen werden die bestehenden Vertreterregelungen beibehalten, jedes Mitglied kann jedes Mitglied vertreten.

Neubenennung eines sachkundigen Einwohners im BSSK-Ausschuss - SPD-Fraktion

- Die SPD-Fraktion benennt Herrn Florian Klein als sachkundigen Einwohner im BSSK-Ausschuss.

Verpflichtung der Stadtverordneten Frau Förster

- Frau Monika Förster wird als Stadtverordnete durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung verpflichtet.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 18 vom 29.06.2022

Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 18 vom 29.06.2022 ist somit bestätigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 19 vom 28.09.2022

Vorlage: BV-2022-118

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 19 vom 28.09.2022.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 5 Projektinformation Umbau Industriedenkmal "Schaefersche Tuchfabrik" zur Veranstaltungshalle Finsterwalde

Herr Habermann informiert zum aktuellen Bautenstand von Juni bis September 2022 und untermauert dies mit Baustellenfotos.

BA 01 Eingangsbauwerk

Fertigstellung Möblierung, Einbau Innentüren

BA 02 Funktionsneubau

Komplettierung Bäder

BA 03 Windfang

Fertigstellung Brandschutzvorhänge, Einbau Garderoben und Taschenfächer, Komplettierung Automatiktüren

BA 04 Veranstaltungssaal

Einbau Wand und Deckenelemente

BA 05 Sheddachhalle

Fertigstellung Sanitäranlagen, Fertigstellung Bar, Fertigstellung Metalldecken, Fertigstellung Sprachalarmierung, Einbau Innentüren, Erste Nutzung, offenen Leistungen

BA 06 Anlieferung

offene Leistungen

BA 07 Versorgungstrakt

Einbau Innentüren, Einbau Hygienedecken

BA 08 Lager

Fertigstellung Innenputz, offene Leistungen

Außenanlagen

Einbau Toranlage, Fertigstellung Behindertenstellplatz, Fertigstellung Schallschutzwand, Pflasterarbeiten Eingangsbereiche

Heizhaus

offene Leistungen

Fertigstellung noch offener Leistungen

Durchführung restliche Baumaßnahmen - 17 Abnahmen sind erfolgt, Durchführung Sachverständigenabnahmen im Oktober und November 2022, finale Abnahme durch BOA am 07.12.2022

Frau Schüler informiert zum Kostenstand:

Kostenprognose gesamt Stand 28.09.2022	20.966.735,83 €
--	-----------------

<u>Abrechnungsstand</u>	NESUR	11.699.509,83 €
	SJK II	2.193.039,25 €
	SJK III	<u>1.865.455,44 €</u>
	Gesamt	15.758.004,52 €

Verteilung auf Programme

Förderfähige Kosten Zuwendungsbescheide	12.455.797,47 €
Kostenprognose NESUR	14.146.833,82 €
Stand Zuwendungsbescheid vom 12.12.2019	3.116.457,00 €
Kostenprognose zum 28.09.2022	2.913.573,87 €
SJK III laut Zuwendungsbescheid vom 14.12.2022	2.113.684,61 €
Kostenprognose zum 28.09.2022	2.473.596,36 €

Weitere Erläuterungen erfolgen zum Ergänzungsbescheid NESUR vom 15.06.2022 mit der Förderquote von 64 % und zu den Kostenerhöhungen.

TOP 6 **Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Straße an der Erholung“ (Textbebauungsplan) nach § 13b BauGB**
Vorlage: BV-2022-084

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf des Textbebauungsplanes „Straße an der Erholung“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 7 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Straße an der Erholung“ (Textbebauungsplan nach § 13b BauGB)
Vorlage: BV-2022-088**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, i. V. mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 39]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2021 (GVBl.1/21 [Nr.5]), den Textbebauungsplan „Straße an der Erholung“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 8 8. Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2006 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2022-115**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Teilausschnitt des Flächennutzungsplanes (Anlage) im Bereich des Bebauungsplanes „Straße an der Erholung“ gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 9 Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“
(Textbebauungsplan nach § 13a BauGB)
Vorlage: BV-2022-085**

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der 2. Bebauungsplanänderung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 10 Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgastraße“ (Textbebauungsplan nach § 13a BauGB)
Vorlage: BV-2022-089**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, i. V. mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgstraße“ als Satzung. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Helgstraße“ wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 11 Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren „Wohnbebauung an der Klarastraße“ - Flur 25, Flurstück 96
Vorlage: BV-2022-036-1****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Planverfahren einzustellen.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 15 Nein: 5 Enth.: 1****TOP 12 Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Helenenstraße IV“
Vorlage: BV-2022-087****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Helenenstraße IV“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 13 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahren „Wohnbebauung Helenenstraße IV“ – 2. Entwurf
Vorlage: BV-2022-119****Beschluss**

1. Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Helenenstraße IV“ und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 23.08.2022 gebilligt.
2. Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Entsprechend § 4a Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können und die öffentliche Auslegung auf 2 Wochen verkürzt wird.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 14 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Verlängerung Bayernstraße“
Vorlage: BV-2022-106**

Beschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“ und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 08.08.2022 gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“ und der Entwurf der Begründung sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 19 Nein: 2 Enth.: 0

**TOP 15 Abwägung zum Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Drößiger Straße“ und „Westentlastung“
Vorlage: BV-2022-086**

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf der 10. Flächennutzungsplanänderung gegeneinander und untereinander ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf Flächennutzungsplanänderung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 2

**TOP 16 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Drößiger Straße“ und „Westentlastung“
Vorlage: BV-2022-090**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Drößiger Straße“ und „Westentlastung“.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen und nach Erteilung der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 2

**TOP 17 Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-107**

Beschluss

1. Für das Gebiet Flur 58, Flurstücke 2, 4, 5, 6, 7 (teilweise) und 8 der Gemarkung Finsterwalde, gemäß anliegendem Lageplan (Anlage 1) vom 22.08.2022, wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:

Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes nach § 11 Abs. 2 BauNVO für die Errichtung von Freiflächenanlagen zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie sowie der dazu erforderlichen Nebenanlagen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 2 Enth.: 1

**TOP 18 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes zum Vorhaben „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-108**

Beschluss

1. Der Flächennutzungsplan für das Gebiet „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“, gemäß anliegendem Übersichtsplan vom 22.08.2022, wird geändert. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:
Darstellung einer Sonderbaufläche zur Nutzung der Sonnenenergie.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 2 Enth.: 1

**TOP 19 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“
Vorlage: BV-2022-112**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Solarpark westlich der Landesstraße L 60“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 20 Bericht zur Umsetzung von Energieeinsparungen in den Kommunen auf Grundlage der EnSikuMaV

Herr Miersch informiert, dass in den vergangenen Wochen sehr präsent über eine mögliche Gasmangellage in Deutschland diskutiert und berichtet worden ist. Auch, wenn nunmehr manches darauf hindeutet, dass die Versorgung über den Winter gesichert sein wird, kann ein Ausfall aber nicht vollends ausgeschlossen werden. Sollte es zu einem Ausfall der Erdgasversorgung für die Bevölkerung kommen, bestünde eine hohe Gefahr, dass es in deren Folge auch zu einer Überlastung und einen Zusammenbruch des Stromnetzes kommen könnte.

Aufgrund der angespannten Lage am Gasmarkt sowie die Sorge um massive Energieengpässe in den kommenden Monaten sind die Bürgerschaft, die Wirtschaft und die Kommunen aufgerufen, sparsam mit dem Verbrauch von Gas umzugehen sowie Energiesparmaßnahmen umzusetzen.

Auf der Grundlage der hierzu erlassenen Bundesverordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen haben die Verwaltung nebst Eigenbe-

trieb sowie die städtischen Gesellschaften Energiesparmaßnahmen ergriffen sowie darüberhinausgehend weitere vielschichtige Maßnahmen umgesetzt bzw. geplant:

Herr Zimmermann berichtet, dass die Stadtwerke im Rahmen des Möglichen zwischenzeitlich Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauches in der Schwimmhalle umgesetzt haben, wie z.B. die Reduzierung der Wasserbeckentemperatur sowie die Reduzierung der Öffnungszeiten und des Saunabetriebes.

Die Verwaltung hat ebenfalls Energiesparmaßnahmen eingeleitet:

- Sämtliche Effektbeleuchtungen für Gebäude im öffentlichen Raum sind abgeschaltet.
- Zurzeit erfolgt noch die Prüfung einer zeitlichen Begrenzung für die Beleuchtung auf öffentlichen Parkplätzen.
- Auch die mögliche Reduzierung des Energieverbrauches für die Straßenbeleuchtung befindet sich noch in der Prüfung.
- Die Raumtemperaturen in den Verwaltungsgebäuden wurden entsprechend den Bundesvorgaben reduziert.
- Die Warmwasserentnahmestellen wurden ebenfalls im Rahmen des Möglichen abgeschaltet.

Herr Miersch erklärt weiterhin, dass sich die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zeigen auch in Bezug auf die spürbar gestiegenen Lebenshaltungskosten. An dieser Stelle ist die Bundespolitik in der Verantwortung und Pflicht, Bürgerschaft und Wirtschaft vor unverschuldeten Notsituationen zu schützen und Maßnahmen zur Entlastung zu verabschieden. Beispielhaft sei an dieser Stelle genannt, dass allen Wohngeldempfängern ein Heizkostenzuschuss, gestaffelt nach Angehörigen des Hausstandes, gewährt wird. Die Auszahlung läuft aktuell über die Wohngeldbehörde.

Die Begleitumstände des Krieges in der Ukraine machen nicht zuletzt auch die Verletzlichkeit der Infrastruktur deutlich. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung dafür entschieden, einen Krisenstab einzurichten und so gut es geht Vorkehrungen für mögliche Notlagen zu treffen. Hierzu bedarf es nicht nur intensiver Abstimmungen mit den Gesellschaften, dem Eigenbetrieb und der Feuerwehr, sondern auch mit vielen weiteren Trägern und Partnern.

Gleichfalls wird der gesamten Bevölkerung empfohlen, ohne Panik zu erzeugen, Vorsorge für Notfallsituationen zu treffen. Hier ist neben einem Vorrat an Lebensmitteln auch an eine Reserve ärztlich verordneter Medikamente zu denken aber auch an Kerzen und Batterien, die bei einem länger anhaltenden Stromausfall besonders wichtig sein können.

Zur Lage am Energiemarkt und zur Energiebeschaffung informieren die Geschäftsführer der Stadtwerke Finsterwalde **Herr Hoffmann** und **Herr Fuchs**.

- Derzeit gibt es Preissteigerungen, die es in der Geschichte so bisher nicht gegeben hat. Den vorläufigen Höhepunkt haben die Preise im August erreicht. Die Gaspreise haben sich in einem Jahr Verzehnfacht von 3 Cent auf 30 Cent/kWh. Auch der Strompreis mit 1 €/kWh hat sich in einem Jahr Verzehnfacht.
- Jeden Tag und jede Woche erlebt man extreme Preissprünge. Man versucht die Beschaffung und die Strukturierung zu optimieren, was sich immer wieder als enorme Herausforderung darstellt. Bisher konnte den Bestandskunden noch ein relativ stabiles Preisniveau angeboten werden. Die aktuellen Preisanpassungen beziehen sich auf die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben. Zum 1. Oktober erfolgt die Gasumlage, die in Frage gestellte wurde aber aktuell noch Geltung hat. Durch den Gesetzgeber gab es eine Änderung im Bereich des Energiewirtschaftsgesetzes, das betrifft die Grundversorgungstarife. Aufgrund der erhöhten Nachfrage der Grundversorgung mussten diese Mengen beschafft werden. Man hatte sich für getrennte Tarife entschieden und bei Bestandskunden und Neukunden differenziert. Durch die Gesetzesänderung ist diese Differenzierung nicht mehr erlaubt, die Tarife sind bis zum 1. November zusammenzuführen, was mit der aktuellen Preisanpassung erfolgt ist.

- Das neue Jahr wird sicherlich mit Preissteigerungen einhergehen. Man ist bemüht, dies auch durch die bisherige Beschaffungsstrategie abzufangen. Aktuell befindet man sich bei einem Preisniveau von Strompreisen jenseits der 75 Cent/kWh und bei den Gaspreisen bei 35 bis 40 Cent/kWh.
- Man erlebt eine absolute Verunsicherung am Energiemarkt. Der Strommarkt ist mit sehr heißer Nadel gestrickt. Auch bei anderen Brennstoffen ist ein enormer Anstieg der Kosten zu verzeichnen. Auch geht man davon aus, dass es zu Einschränkungen in den Netzen kommen kann.
- Geprüft wird, wie man die Schwimmhalle durch diese schwere Zeit bringen kann, die einen hohen Energieverbrauch aufweist. Eine weitere Absenkung der Temperatur wird nicht möglich sein, weil man sonst die Gesundheit der Badegäste gefährdet.
- Mit Sorgenfalten schaut man auf das nächste Jahr bei den Preisanpassungen für Gewerbe, Wirtschaft und Privathaushalte, inwieweit die Kunden zahlungsfähig sein werden. Das hat einen erhöhten Anspruch an die Liquidität.
- Ein Dankeschön geht an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Stadtwerketeams, die ständig in einer Stresssituation sind. Ein Dankeschön geht auch an die Kunden der Stadtwerke, man erlebt aktuell ein sehr großes Verständnis trotz aller Not und persönlicher Schicksale.
- Abschließend folgt der Appell:
Man versucht mit den monatlichen Abschlägen die Kunden soweit zu begleiten, dass es keine hohen Nachzahlungen zu den Jahresabrechnungen gibt. Jeder sollte darauf achten und auch nachfragen.

Es wird vom massenhaften Einsatz von Direktheizungsgeräten gewarnt. Der Stromdirektheizer heizt mit kWh Strom, der Strompreis ist teurer als der Gaspreis. Es wird zu keiner wirtschaftlichen Entlastung führen. Weiter gibt es das Problem, wenn alle Kunden gleichzeitig einen Elektrodirektheizer nutzen, ist auch das Niederspannungsnetz bzw. auch die Hausinstallation nicht zwingend darauf ausgelegt. Es besteht die Gefahr von Kurzschlüssen. Auch sind Gasheizgeräte nicht für den Einsatz in der Wohnung geeignet. Die Brandgefahr wird erhöht. Man sollte nicht in Panik verfallen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite der Stadtwerke veröffentlicht.

Eine Nachfrage von Herrn Loos zur Entkoppelung von Strom- und Gaspreis beantwortet Herr Fuchs.

**TOP 21 Aufstellungsbeschluss für die Überprüfung und Aktualisierung der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie (Stufe 4)
Vorlage: BV-2022-105**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die für die Stadt Finsterwalde vorliegende Lärmaktionsplanung der Stufe 3 für den Bereich Hauptverkehrsstraßen zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 22 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Einsätze bzw. Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Finsterwalde (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: BV-2022-095**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für Einsätze bzw. Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Finsterwalde (Feuerwehrgebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 23 Achte Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2012-034-8****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die achte Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von Räumlichkeiten und Anlagen sowie Dienstleistungen der Stadt Finsterwalde.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 24 Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2022-099****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 352.303,77 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 25 Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2022-100****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresüberschuss für das Jahr 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde in Höhe von 352.303,77 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 26 Jahresabschluss 2021 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2022-101****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entlastung der Werkleitung Herr Andreas Mundt und Frau Dominika Ramos des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde für das Geschäftsjahr 2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 27 Nachkalkulation der Abwasserentgelte der Kalkulationsperiode 2020 / 2021
Vorlage: BV-2022-113****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Nachkalkulation zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Werkleitung zu, sowohl Über- als auch Unterdeckung in der Kalkulationsperiode 2024 / 2025 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 21 Ja: 21 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 28 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

In Vorbereitung auf die Sitzung wurde eine **schriftliche Anfrage** von **Frau Homagk** am 19.08.2022 eingereicht:

1. Aus dem Bundestag erteilen uns täglich Informationen zur Energielage in Deutschland, die bei den Bürgern zu Verunsicherungen und Ängsten vor dem Winter führen.

Wie sieht die Verwaltung die Lage für Finsterwalde? Welcher Handlungsbedarf ist erkannt? Ist wegen steigender Kosten mit Obdachlosigkeit zu rechnen? Wo sieht die Verwaltung Einsparungsmöglichkeiten von Gas und Strom in städtischen Anlagen und Einrichtungen?

2. Der viel gelobte und attraktive Spielplatz in der Forststraße braucht aus meiner Sicht dringend eine Kiesauffrischung. Sind diesbezügliche Planungen im Gange?

Frau Homagk erklärt, dass die Anfragen zu **Punkt 1** bereits in TOP 20 bestens beantwortet wurden.

Antwort Herr Zimmermann zu Punkt 2:

Die erforderliche Kiesauffrischung im Bereich des Spielplatzes Forststraße/Bürgerheide war zum Zeitpunkt der Anfrage bereits vom Wirtschaftshof geplant und ist zwischenzeitlich auch erledigt worden.

Frau Homagk weist darauf hin, dass die Auffrischung nur teilweise erfolgt ist. Das wird **Herr Zimmermann** nochmals recherchieren.

Eine weitere schriftliche Anfrage ist am 26.09.2022 eingegangen durch die Fraktion DIE LINKE / B90/Die Grünen. Diese wurde nicht fristgerecht eingereicht. Eine Beantwortung erfolgt zur Stadtverordnetenversammlung im Oktober oder vorab schriftlich.

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE / B90/Die Grünen vom 26.09.2022 sowie die Beantwortungen von Herrn Zimmermann vom 17.10.2022 und von Herrn Drescher vom 19.10.2022 sind als Anlagen beigefügt.

TOP 29 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters**Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:****Bautenstände Hochbau**Kita Sängerstadt

Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Fußbodenarbeiten haben begonnen und auch die Arbeiten an den Außenanlagen haben begonnen. Im Kindergartenbereich wurden das Wasserspielgerät und ein Sonnensegel errichtet. Weiterhin wurde eine neue Sitzkombination aufgestellt.

Grundschule Nord

Der Bauantrag für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wurde eingereicht und ist seitens des Landkreises Elbe-Elster in Bearbeitung.

Kita Nehesdorf - Rollerweg

Der Asphalt wurde inzwischen eingebaut. Zurzeit erfolgen die notwendigen Pflasterarbeiten und nach Fertigstellung dieser erfolgt noch das Aufbringen der entsprechenden Markierung. Weiterhin wurden zwischenzeitlich zwei kleine Federwippgeräte aufgestellt. Am Sandkasten wurde das Sonnensegel erweitert.

Schornstein an der Stadthalle

Die Sanierungsarbeiten laufen planmäßig.

Heizhaus

Die Fenster- und Fassadenarbeiten sind abgeschlossen.

Errichtung eines Backofens im OT Pechhütte

Erd-, Pflaster- und Maurerarbeiten sind erfolgt. Zwischenzeitlich wurden die Fertigteile für den Backofen geliefert. Sobald die Baufirma freie Kapazitäten hat, soll im Oktober der Ofen noch errichtet werden.

Grundschule Nehesdorf - Anbau zusätzlicher Räume

Seit Montag, 26.09.2022 werden die Fußbodenbeläge verlegt.

Grundschule Nehesdorf - Erneuerung Schulhof

Alle Grundleitungen sind verlegt. Zurzeit erfolgen die Pflasterarbeiten für die Wege.

Sanierung Doppelturnhalle 1. BA

Der Zuschlag für die Planer wurde erteilt. Zurzeit erfolgt die Erarbeitung der Vorplanung.

Hortanbau Nehesdorf

Der Zuschlag für die Planer wurde erteilt. Zurzeit erfolgt die Erarbeitung der Vorplanung.

Bautenstände TiefbauFeuerlöschbrunnen Bürgerheide

Der Tiefenbrunnen ist hergestellt und der Feuerwehr zur Betreuung übergeben.

Kängurugehege im Tierpark

Der Rohbau ist beauftragt. Die Fundamentarbeiten für den Stall sind abgeschlossen. Die notwendigen Medien wurden ebenfalls herangeführt.

Rundbogenhalle (neues Heulager)

Die Erdarbeiten sind abgeschlossen und die Fundamente sind gesetzt. Die Flächen werden ausgepflastert. Das Aufstellen der Halle erfolgt in Abhängigkeit freier Kapazitäten in Eigenleistung durch das Tierparkpersonal.

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Die Stadt hat zwei Geschwindigkeitsanzeigetafeln bestellt. Die Lieferung steht noch aus. Diese werden dann vor der Grundschule Nord und in der Ortslage Pechhütte installiert. Da mit Schreiben vom 30.08.2022 des Straßenverkehrsamtes vom Landkreis Elbe-Elster die Errichtung einer Fußgängerampel oder Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich der Dresdener Straße / Drößiger Straße für die Schulwegsicherung der Schüler der Grundschule Nehesdorf abgelehnt wurde, hat die Verwaltung eine dritte Geschwindigkeitsanzeigetafel nachbestellt. Diese soll dann in diesem Bereich ebenfalls angebracht werden.

Touristische Vorwegweiser

Die touristischen Vorwegweiser wurden um die beiden Hauptkirchen und die Kulturweberie ergänzt.

Uhlandstraße

Die Bauarbeiten haben begonnen. Gegenwärtig werden die Medien verlegt und die Arbeiten für den Straßenbau werden vorbereitet.

Ladeinfrastruktur

Der Fördermittelzeitraum wurde in das Jahr 2023 erweitert. Die Leistungen sind erneut ausgeschrieben. Im Oktober ist die Vergabe der Bauleistung im Hauptausschuss vorgesehen.

Straßenbeleuchtung Sornoer Grabenstraße

Das Bauvorhaben ist vergeben. Der Baubeginn ist von den Materiallieferungen abhängig.

Straßenbeleuchtung Albert-Prochnow-Straße

Die Bauarbeiten haben begonnen. Die Kabel wurden verlegt und die Masten sind gesetzt. Die Leuchten wurden bisher nicht geliefert.

Straßenbeleuchtung Holsteiner Straße

Die Kabel wurden verlegt. Die Leuchten und die Masten fehlen noch.

Erneuerung Beleuchtung und Gehweg in der Friedrich-Hebbel-Straße

Die Arbeiten beginnen ab 04.10.2022. Die Anlieger sind informiert worden.

Informationen Herr BM Gampe:

Wir haben eine Einladung in unsere Partnergemeinde Eppelborn. Dorthin fahren wir vom 30. September bis zum 3. Oktober mit einer Delegation und werden im Nachgang darüber berichten.

Finsterwalde, 18.10.2022



Andreas Holfeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung



Andrea Michalek
Protokollantin

Anlagen

Anfrage Fraktion DIE LINKE / B90/Die Grünen vom 26.09.2022

Antwort Herr Zimmermann vom 17.10.2022

Antwort Herr Drescher vom 19.10.2022